

Nefternsburg bei Wism 24/II 887.

Hochgeliebte Frau!

Das Wagnis auf dem Krankbett liegt,  
 erhalte ich also Letztens Ihr Brief: Unsern Nach-  
 dem "Wer wir ich das Volk of und rigare Er-  
 fahrung die jebstem Gink (alt) flage sind, und jper  
 manijefen Lipting und heiffer Krifung &  
 ritter Bewandring folgen. Ich jchwor it mir wafend  
 der mir unfer Gunde zungun wafenden Letzen

ich weiß Alles aus Ihrer handschriebenen Brevet,  
Aber als ich Meister Schuppelwachs, las  
mir die ersten Graven über die Wangen  
schonken, da wird es mir beim Rufen aus,  
ich weißte Ihre folgende Frau die selbigen  
Zieler finden ich Ihnen einigt aus dieser  
Bode Dankes, das Sie nicht armen Kranken  
Meynsungen solche Brevet gestatten!  
Nehmen Sie also meine herzlichsten Dank  
und sein Sie überzeugt folgende Frau, das

ich Ihnen die Fülle von Lob und  
Preisung einbringen werde, die mich Ihnen  
Bücher dankt. Ich freue mich sehr, mir wieder  
zu hören.

Haben Sie nochmal Dank — möge es  
Ihnen C. Wren ganz herzlich ergehen.

Tief erweist  
Ihr

gn. Fr. an  
Hochachtungsvoll ergebener  
Kk. Professor Dr. Adalbert Horawitz.

---

